

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHER FAKULTÄTENTAG  
DER HOCHSCHULEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND  
EINSCHLIESSLICH BERLIN (WEST)

R E S O L U T I O N E N

des Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultätentages

1970 in Saarbrücken

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHER FAKULTÄTENTAG  
DER HOCHSCHULEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

EINSCHLIESSLICH BERLIN (WEST)

R E S O L U T I O N

beschlossen auf der Plenarversammlung des  
Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultätentages  
am 20. und 21. Juli 1970 in Saarbrücken

Durch Zufall ist dem Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultätentag zur Kenntnis gekommen, daß die Kultusministerkonferenz am 12. März 1970 eine Neufassung der allgemeinen Bestimmungen für die Diplom-Prüfungsordnungen beschlossen hat. Obwohl diese Neufassung der allgemeinen Bestimmungen grundlegende und einschneidende Änderungen und Verschärfung in Bezug auf Nichtbestehen von Prüfungen und die Dauer von Diplomarbeiten enthält, sind die betroffenen Fakultäten bzw. Fachbereiche nicht dazu gehört worden. Der Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultätentag wendet sich mit Empörung gegen diese Neufassung der allgemeinen Bestimmungen, insbesondere aber auch gegen das eingeschlagene Verfahren. Gerade der Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultätentag hat sich stets für die Erstellung von Rahmenordnungen eingesetzt, die ausgerichtet sind auf gestraffte Studiengänge, denen klar formulierte Ausbildungsziele zugrunde liegen.

Es ist zu befürchten, daß aufgrund dieser Neufassung der allgemeinen Bestimmungen die Fakultäten ihre Zustimmung zu den verabschiedeten Rahmenordnungen überprüfen und damit die erarbeiteten inhaltlichen Reformen gefährdet werden.

Der Fakultätentag fordert die Kultusministerkonferenz auf, die Neufassung der allgemeinen Bestimmungen zurückzuziehen.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHER FAKULTÄTENTAG  
DER HOCHSCHULEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

EINSCHLIESSLICH BERLIN (WEST)

R E S O L U T I O N

beschlossen auf der Plenarversammlung des  
Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultätentages  
am 20. und 21. Juli 1970 in Saarbrücken

Im Hinblick auf eine zentrale Registrierstelle für Bewerbungen  
für zulassungsbeschränkte Fächer beschließt der Fakultätentag:

1. Die Einrichtung einer zentralen Registrierstelle, die zur Annahme der Studienbewerbungen, einschließlich der Ortspräferenz der Bewerber, für die Fächer Mathematik, Physik, Chemie, Biologie dient, wird begrüßt.
2. Die Hochschulen sollen eigenverantwortlich die Kapazitäten festsetzen.
3. Jede Hochschule soll je Fach (Mathematik, Physik, Chemie, Biologie) je einen Referenten benennen, der die Aufgabe hat, mit der zentralen Registrierstelle zusammenzuarbeiten.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHER FAKULTÄTENTAG  
DER HOCHSCHULEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

EINSCHLIESSLICH BERLIN (WEST)

R E S O L U T I O N

beschlossen auf der Plenarversammlung des  
Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultätentages  
am 20. und 21. Juli 1970 in Saarbrücken

Der Fakultätentag beschließt für den Fall, daß in Bayern das Verleihungsrecht für den Dr.rer.nat. auf die pädagogischen Hochschulen ausgedehnt wird, beim bayerischen Kultusministerium vorstellig zu werden. Gleiches gilt, falls andere akademische Grade, die von mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultäten verliehen werden, auch von pädagogischen Hochschulen vergeben werden können.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHER FAKULTÄTENTAG  
DER HOCHSCHULEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

EINSCHLIESSLICH BERLIN (WEST)

R E S O L U T I O N

beschlossen auf der Plenarversammlung des  
Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultätentages  
am 20. und 21. Juli 1970 in Saarbrücken

Der Fakultätentag spricht sich für eine Beibehaltung des  
Titels Dr.rer.nat. anstelle neuer Bezeichnungen wie Dr.phys.,  
Dr.chem., Dr.math. usw. aus.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHER FAKULTÄTENTAG  
DER HOCHSCHULEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

EINSCHLIESSLICH BERLIN (WEST)

R E S O L U T I O N

beschlossen auf der Plenarversammlung des  
Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultätentages  
am 20. und 21. Juli 1970 in Saarbrücken

Der Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultätentag empfiehlt den Fakultäten bzw. Fachbereichen zusammen mit den örtlichen Assistentenvertretern sich der Problematik der Personalstruktur anzunehmen, insbesondere im Hinblick auf die von der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät Köln vorgelegte Ausarbeitung.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHER FAKULTÄTENTAG  
DER HOCHSCHULEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

EINSCHLIESSLICH BERLIN (WEST)

R E S O L U T I O N

beschlossen auf der Plenarversammlung des  
Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultätentages  
am 20. und 21. Juli 1970 in Saarbrücken

Der Fakultätentag ist der Meinung, daß alle zu irgendeiner  
Zeit getroffenen Berufungszusagen vertragliche Vereinbarungen  
sind; ihre Nicht-Einhaltung wäre daher als Bruch eines  
Dienstvertrages anzusehen. Ein Abgehen von solchen Zusagen  
im Zusammenhang mit Reformen an der Universität ist aus  
diesem Grunde nur mit Zustimmung des Betroffenen möglich.